

# TROCKENBAU 25 Jahre AKUSTIK

Wir im Trockenbau!

Das Magazin

11

2009

## Special Feuchtraum

- Gebogene Zementplatten in Berliner Schwimmbad
- Nassraumsysteme gestalten Klimahaus Bremerhaven
- Tiefe Frequenzen im Klassenraum gedämpft

[www.trockenbau-akustik.de](http://www.trockenbau-akustik.de)



Rudolf Müller



**Ideen-Beaming.** Die Besprechungskabinen haben ein futuristisches Design. An der Decke spendet eine gewölbte kreisförmige und mit transparenter Folie überspannte Installation ein gleichmäßiges Licht.

Fotos: Knauf Gips KG/rooney brai

## Licht im Zylinder

**Raumskulpturen** | Beim Ausbau eines Kundencenters in Stuttgart entstand über die Deckengestaltung eine vielfach gefächerte Raumsituation. Gerundete GK-Konstruktionen, die wie ein Lichtbrunnen wirken, „beschirmen“ futuristisch anmutende Besprechungskabinen. Andere Raumskulpturen lassen – im Zusammenspiel mit Licht – den Unterschied zwischen Raumflächen und Funktionsmöbeln verschwimmen.

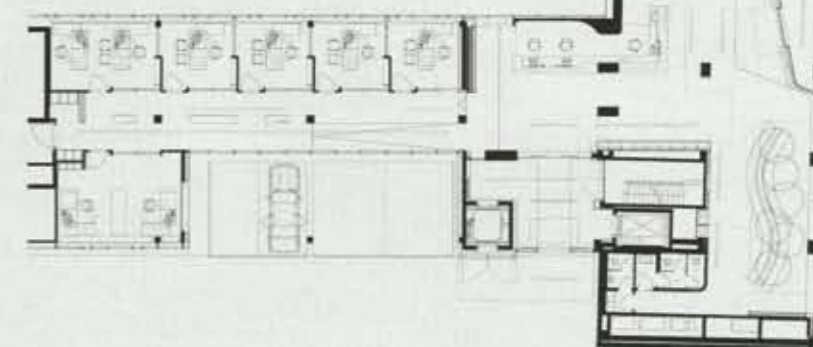


**Vorkonfektioniert.** Die rund 60 cm hervorstehenden und in Radien zwischen 172 und 198 cm gefertigten Zylinder wurden fast komplett von Knauf vorgefertigt zum Einbauort gebracht.



**Glatt und rund.** Um eine gleichmäßige Oberfläche zu gewinnen, wurden die Fugen unter Zuhilfenahme einer PVC-Schablone vollflächig im Q4-Qualität verspachtelt.

**Leichte Führung.** Der langgestreckte, offene Raum verbindet die Gebäudeteile und gibt über die Raumgestaltung eine gute Kundenführung. Die Besprechungsiseln befinden sich an der verglasten Gebäudecke, die einen guten Blick auf das futuristische Ambiente ermöglicht.



Zeichnung: ippolito fleitz group

Die wgv-Versicherungsgruppe hat im Zentrum Stuttgarts eine neue Hauptverwaltung gebaut. Im Erdgeschoss wurde ein neues Kundencenter errichtet. Auf rund 1.000 m<sup>2</sup> entstand ein offener und großzügiger Raum, der sich durch eine gelungene Kundenführung und – trotz aller Offenheit – akustischer Diskretion auszeichnet. Der gesamte Frontbereich ist großzügig verglast, was von der Straße aus interessante Einblicke in die Raumgestaltung zulässt. Durch die indirekten Lichtlösungen ergeben sich insbesondere am Abend reizvolle Stimmungen, die neugierig machen.

Im Inneren gehen Empfangs-, Bearbeitungs- und Wartezonen fließend ineinander über. Der Terrazzoboden und die Deckengestaltung verbinden die unterschiedlichen Bereiche aber mit einer klaren Kundenführung. In dem langgestreckten, offenen Raum sind die einzelnen Beraterplätze hintereinander angeordnet. Das weiter nach oben geführte Tischmöbel verknüpft durch seine Form und Materialität die Beraterplätze mit der

gesamten Raumstruktur. Die Decken- und Lichtgestaltung darüber rhythmisiert den großzügigen Raum zusätzlich.

Besonders auffällig von der futuristischen Anmutung her sind drei Besprechungskabinen im hinteren Teil des Kundencenters. Ledergelaposte Brüstungen und Glaswände, die direkt an hell erleuchtete, zylinderförmige Deckensegel anschließen,

schotten die in den Kabinen verabredeten Gesprächspartner gegen die Geräuschkulisse des Kundencenters ab. Auf die Passanten, die am Gebäude vorbeigehen, wirkt die außergewöhnliche Raumgestaltung hingegen wie ein Magnet, der neugierige Blicke anzieht.

„Das war auch unser Ziel“, freut sich Peter Ippolito, Managing Partner der Ip-

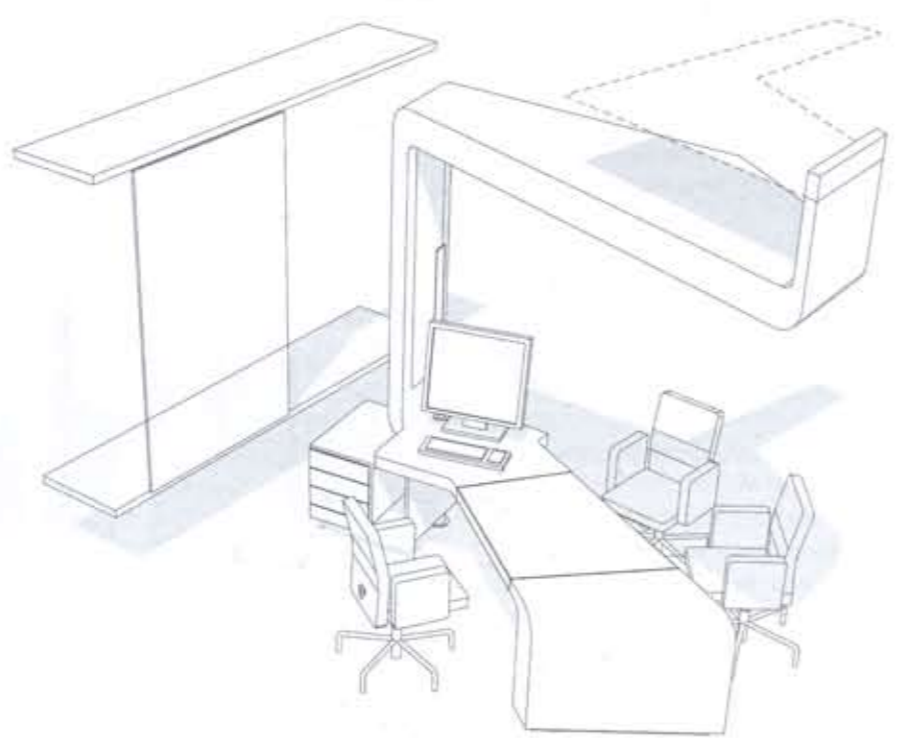


**Klaus Koch,**  
Geschäftsführer  
Knauf-Gruppe  
Deutschland

» Unser gemeinsames Ziel ist der hochwertige Trockenbau. Höherwertige Gestaltung, höherwertige Oberflächen und immer mehr Funktionen in und mit leistungsfähigen Konstruktionen. Die Unternehmensgruppe Knauf wird auch in den nächsten 25 Jahren elementare Inhalte liefern. Jeder Investor und jeder Architekt soll wissen, was hochwertiger Trockenbau heute und in Zukunft leisten kann. «



**Futuristisch.** Klare Linien und Zuordnungen prägen die Gestaltung des neuen Kundencenters. Die Beratungsplätze sind sequenziell angeordnet und über ein nach oben führendes Tischmöbel mit der Decke verknüpft.



**BAUTAFEL**

**Objekt:**  
WGV Kundenzentrum Stuttgart

**Entwurf:**  
Ippolito Fleiz Group

**Trockenbau:**  
G + H Montage GmbH, Stuttgart

**Fachberatung u. Detailplanung:**  
Jens Franchois und Zentrale Objektgruppe Knauf Gips KG, Iphofen



**Schwebende Leichtigkeit.** Licht gibt nicht nur Orientierung, sondern hilft auch, die atmosphärische Schwere der monolithischen Formen aufzuheben.



**Lichtringe.** Den atmosphärischen Kontrast zu den monolithischen Raumstrukturen schaffen leicht anmutende geschwungene Formen.

politico Fleiz Group, die mit der innenarchitektonischen Gestaltung des Kundenzentrums beauftragt war. Denn die Kabinen sitzen just an einem strategisch bedeutsamen Gelenk des Baukörpers und sollten somit als markante Zeichen auf das Kundenzentrum aufmerksam machen. Somit platzierten die Planer sie vor einer Leuchtwand in der Corporate Identity Farbe des Unternehmens Türkis und gestalteten sie wie außergewöhnliche Designobjekte.

**Vorgefertigte GK-Schirme als Halbkreise zur Baustelle geliefert**

Drei Materialien bestimmen das futuristische Flair der Kabinen: Bis zur Brüstungshöhe hat weißes Leder das Sagen, ein schützender Kokon, der die Insassen umhüllt. Ab hier gibt Klarglas den Ton an. Schließlich sollen die Gesprächspartner sich nicht eingesperrt fühlen. An der Decke spendet

ein großer, in die Konstruktion integrierter kreisförmiger, mit lichtdurchlässiger Folie bespannter Leuchtkörper Licht und lenkt die Aufmerksamkeit nach oben: Jeweils zwei große, aus Gipsplatten geformte und ineinander geschobene Zylinder legen sich wie ein schützender Schirm über die Kabinen.

Aus Qualitätsgründen wurden die rund 60 cm hervorstehenden und in Radien zwischen 172 und 198 cm gefertigten Zylinder fast komplett von Knauf, Iphofen, vorkonfektioniert. Ihre jeweilige Basis bildet eine Spantenunterkonstruktion aus Rohspan- und Multiplexplatten. Diese beplankten die Knauf-Experten mit zwei Lagen 6,5 mm Formplatten, die nass vorgebogen und anschließend verleimt wurden. Die auf die Formteile aufgeschraubten und verleimten Plattenstücke wurden schließlich als Halbkreise auf die Baustelle

transportiert und dort an der Decke befestigt. Um die Nahtstellen auszugleichen und eine gleichmäßige, runde Oberfläche zu gewinnen, verspachtelten die Monteure von G + H die Objekte dort mit Uniflott und Readygips unter Zuhilfenahme einer PVC-Schablone vollflächig in Q4-Qualität. Zuletzt wurden sie weiß beschichtet.

Die Zylinder, in deren Zentrum Leuchtkörper integriert sind, wurden schließlich mit Spannfolie überzogen: eine atmosphärisch angenehme Lösung für die Gesprächsteilnehmer im Inneren und ein Blickfang für alle Passanten, die Tag für Tag am Gebäude vorbeigehen. □

[www.trockenbau-akustik.de](http://www.trockenbau-akustik.de)

- › Archiv
- Raumgestaltung (Trockenbausystem)
- Raumgestaltung (Licht)